



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCCLXIV. Kurfürst Johann belehnt die von Eickstedt mit ihren Gütern, am  
21. Juni 1495.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCLXV. Jürgen von Vinzelberg verkauft seinem Bruder Hans seinen Antheil an dem Holz zu Kl.-Schwechten und andere Besitzungen, am 31. Dezember 1494.

Ick Jurghen van vintzelberghe, Bekenne etc. —, dat ik meth wolbedachten mode vnde Rade vnde willen myner eruen mynes broder drewes vorkofft hebbe vnde vorkope to eynem rechten erffkope In crafft desses breues mynen broder Hansse van vintzelberghe myn andell an dem holte to lutken swechten, alsoe myn vader my geerueth hefft, vnde myn andell an den twen schepell hauern tho schynne vor enentwyctygeste halleuen ghulden, de gans vnde all in myner eruen nut vnde framen gentzyken gekereth vnde gekamen synt, vnde yk Jurghen van vintzelberge will mynen broder hansse sodanes kopes vnde gudes eyn Recht gewere wesen vor alle ansprake geystlykes vnde werlykes gerychtes vnde yk sette em yn de fredelyker were yn krafft dusses breues. Desse warcreuen stücke vnde artycule desses breues besundern, loue yk Jurgen van vintzelberge fsakweldych vor my vnde myne rechte eruen stede vnde vaste vnde vnuorbraken voll tho holdden ane alle argelyst vnde nygefunde, vnde Ik andrewes van vintzelberghe, broder, laue alle artykell desses breues gelyke sakeweldich meth eyner fsameden hant mynen broder hansse stede vnde vaste woll tho holdden ane alle argelyst vnde bohelpp vnde ynfsage. Desses to merer bokantnyse vnde wyssenheit hebbe yk Jurghen van vintzelberge vor my vnde vor myne rechte eruen vnde ik andrewes van vintzelberge vor my vnde vor myne rechte eruen, eyn yslick besundern, vnse Ingelsegell ghehanghen nedden an dessen apen breff, de ghegheuen vnde gescreuen ifs na der borth crifty vnsses heren vyrteynhundert jar, darname ymme wyff vnde negeften Jare, des dyngestages vor dem hylligen nyghen Jare.

Nach dem Original. (Mittheilung des Herrn Geh. Reg.-Raths von Werbeck.)

CCCLXIV. Kurfürst Johann belehnt die von Eickstedt mit ihren Gütern, am 21. Juni 1495.

Wir Johans etc. Bekennen etc., Das wir vnsern lieben getrewen Claws, Connen, philips, Achim, Pawel, Michell vnd Connen, gebrudern vnd vettern von eickstedt, vnd Iren menlichen leibs lehenserben disse hirnach geschriben gutter, Jerlich Zins vnd Renth zu rechtem manlehen vnd gesampter hand gnediglich gelihen haben, Nemlich In eickstedt auff Irem eigen houe mit XI huben, mit wischen darzu gehorend, die lütke vlot, den kirchdam, die fry arcke, den dam by der wattermolle, die grotte vlott, den wiell mit dem tham, daby die drey teill an den hagen, de parre to eickstedt mit den beiden vnser liuen frawen vnd alle gottes hilligen altaren gantz vnd sunst noch Sant katherinenaltar halff to lehen, de dry teill gericht In veld vnd In marck, ein ferndell vnd elff huffen kornteget, eilff hufner dinst vnd ouer Coppe sumann ein huben dinst, XVIII cofterdinst, wust vnd besetzt, vier marck one eilff penning, de schult gibt one ein lot, ein marck zur lehenwar vnd drey teill an der leihung vier schock huner. Item arnd molner gibt ein marck zur lehenwar, XXVIII Schyilling. In der weid hauern achzehen schepel habern, Jerlich



pecht, anderhalben winspel harts korns. Die mollen dafelbt zu Eichstett, so auff oren gericht stett, Jerlich gibt ein pfund pfeffers, dry deill an der sellinge, ober elff hobener den fleischzehend vnd ober virzehn cofter den fleichteget. Zu konigsmarcke der mushoue gibt alle Jar XVII marck vnd zwen winspel habern, die franckenhoue, belegen uff dem felde zur Blanckenfee, zu den houe zu konigsmarck gehorend, vnd die franckenhornung, richt vnd dinst, ouer VI houe vnd ober dry costen vnd ober die sechs houe den smalen teget. Item das straffenrecht, die straffen langs bis an den molenstercz, wan er stett nach rorbecke warth. Item XXVIII pfenning ober die molen, Sechs Schepel roggen, der sehult gibt ein thunen biers lehenwahr, von dem sehultengericht zur Blanckenfee X schilling lehenwahr. Item ober oft zu Lichterfeld VI marck vber ein huben dafelbt, den zehent zu werben, vber Branckows houe ein pfund pfenning, zu pleeze marsons houe gibt XII schilling, Im Schwartenholt mathias Beliez gibt vier Schilling vnd II winspel habern. Zu Arnburg vber eine halbe huben, die nun bedreibt Simon gerckens, gibt achzehen Schepel harts korns. To beliez I winspel roggen. Zu groffen Elling XXVIII schilling. Hans auemann gibt XXII Schepel harts korns vnd V Schepel habern. Item Sechzehen Schepel harts korns ober die Zode. Cerstian Joten gibt XXII Schepel harts korns, petter henings gibt one ein virt XXVII Schepel harts korns vnd funff Schepel habern, Cone mas gibt siben Schepel harts korns, Sechs houe den dinst vnd vber zwen costen, Item das halb gericht zu Baben. Hennig vlessow gibt XXI Schepel harts korns vnd funff viert weissen vnd VI Schepel habern. Claws Hoger gibt VI Schepel harts korns vnd drey Schepel roggen zur lehnwahr vnd XVI pfenning. Bamgart gibt einen halben winspell roggen, ein halben winspell roggen zur lehenwahr. Achim schunt gibt ein winspel harts korns vnd II Schepel weissen. Alt Steffan netten gibt III Schepel roggen vnd vier Schepel habern, vber hans Schulden houen, de nue tor tid bedriuet. Olt Slegell, gibt XI Schepel roggen, ein Schepell weissen, vir schepel habern, vber die houe, die nun bedriuet henning vlessow, giff ein Schepel weissen. Hans netten gibt VII winspel rogen vnd drey schepel habern vnd das gericht bynnen thuns, Gericke witting gibt one ein virt VI schepel harts korns, drey schepel habern vnd gericht binnen thuns. Item Im dorp to Baben on VI schilling II mark uber achim schmit denn smalenn teget. Item XVIII schock eir. Item XXVI Schepel In den weide habern. Zu Rorbeck ein vnd zwentzig Schepel habern. Zu krusemarck heine schartow gibt III winspel harts korns vnd richt binnen thuns vnd den dinst. Runt dorp gibt einen halben winspel gersten. Item zu Lindorp einen houe, so sie von stellen gekaufft, vnd to Arnburg mit dinst gehort (sic!), ouer noch einen hoff, drey winspel harts korns, den smalen teget vnd gericht bynnen thuns vnd den dinst. Zu groffen Swechten Hans schmit gibt II winspel gersten vnd III gulden zur lehnwahr, Item VI schilling vnd ein pfenning, Item XXXV huner, die wuste veltmarck altenow II huben lands vnd ein halb virtell zu wasmerfleue one ein halben huben lands teget —. Zu urkunth etc. Actum Tangermunde, am Sunabend nach corporis cristi, anno Im LXXXXV.

Nach dem Churm. Lehn- und Copialbuche XXVIII, fol. 69. 70.

CCCCXXVIII. Kurtz Johans Schultze hat den 1. Junij 1497. den 1. Junij 1497.

Was Johans Schultze hat den 1. Junij 1497. den 1. Junij 1497.